Vegetarismus als ein »den Tieren das Futter wegfressendes« Bakterium

Von Anja Engelhardt, 16 Jahre, Leipzig
(Aus persönlichen Einstellungen und Gründen bin ich Vegetarier und habe auch nicht vor, meine Einstellung zu revidieren)

In der heutigen Zeit sind Vegetarier unter den Allesfressern keine Seltenheit mehr. Vielmehr laufen sie einem ständig über den Weg - und ihre eigenen ideellen Weltanschauungen verbreiten sich wie das Bakterium im Europa des 14. Jahrhunderts, genannt Pest, an unschuldige Mitbürger.

Tagtäglich isst man Fleisch vom Schwein, Rind und Geflügel. Wenn ich so darüber nachdenke, sieht mein Hund doch auch gleich ganz lecker aus. Zu dumm nur, dass er den Part »bester Freund des Menschen« eingenommen hat - und somit in unseren Kreisen ein deftiger Hunderücken doch eher als unsittlich gilt. Ähnliches gilt für Katzen oder Meerschweine. In anderen Teilen der Welt sieht dies jedoch etwas anders aus.

Schätzungsweise rund 20 Millionen Schweine landen bei uns jährlich ungenutzt in der Mülltonne. Im wahrsten Sinne des Wortes weggeschmissenes Leben.

Am interessantesten ist jedoch die Reaktion der Menschen, wenn sie mit ansehen sollen, wie ein Tier geschlachtet wird, bzw. wenn sie die zu verzehrenden Tiere zuvor lebend gesehen hatten. Nicht untypisch sind Sätze wie »Och Gott, der Arme!«, »Den kann ich jetzt aber nicht mehr essen, das tut mir zu leid!« oder »Ich kann den einfach nicht töten, schau mal, wie der guckt!« Dass der Anblick des Tieres einen davor abschreckt, es zu essen, kann ich sehr gut nachvollziehen, allerdings weiß man doch gewöhnlicher Weise auch, was man da auf seinem Teller liegen hat, beispielsweise ein junges Kalb. Oder ist die Gier, es zu essen, so groß, dass alles andere unwichtig erscheint?

Ähnliches passiert bei provozierenden Bildern und Videos: Man nehme ein paar Bilder von kopflosen Hühnern, aufgeschlitzten Schweinen, von in den Kopf geschossenen Pferden und in Stücke zerteilte Ochsen und ein paar Videos von Kühen in Blutlachen, um ihr Leben schreiende Schweine und heraus kommt eine Mischung aus absonderlichem und ekelhaftem Material - perfekt, um sich darüber aufzuregen, es als unangebracht zu melden und währenddessen genüsslich in ein Schinkensandwich zu beißen, obwohl die Message eine ganz andere war.

Ein Herz ähnlich meinem, zwei Augen ähnlich meinen, vielleicht ein bisschen besser, vielleicht ein bisschen schlechter, eine Nase im Gesicht und zwei Ohren zum Hören, ähnlich meinen, vielleicht ein bisschen besser, vielleicht ein bisschen schlechter. Leben ist doch letztendlich Leben und Gleiches bleibt gleich.

Wahllos Tiere zu töten, ohne die Absicht zu haben, sie zu verspreisen, ist verboten. Der Radiosender Radio24syv aus Dänemark provoziert mit einer Tötung eines Kaninchens während einer Livesendung. Die Message sollte lauten, dass Tausende Tiere täglich sterben müssten und es somit darum ginge, auf die grausamen Methoden der Agrarwirtschaft aufmerksam zu machen.

Soll ich nun eine Livesendung aufnehmen, in der ich vorher Videos und Bilder von einem Flüchtling in einem Boot präsentiere, um ihn dann später ertrinken zu lassen und dies zu filmen, nur um zu zeigen, wie schlimm es doch ist, über das Mittelmeer zu flüchten? Tierquälerei und der Ruf nach Aufmerksamkeit - mehr ist aus dieser Aktion einfach nicht rauszuholen. Die Reaktion der Bevölkerung auf diese Propaganda-Aktion repräsentiert jedoch das schon eben angesprochene Phänomen.

Die Tatsache ist: Egal, wo man hinkommt als Vegetarier, muss man sich Sprüche anhören wie: »Du frisst den Tieren das Futter weg!«, »Du weißt aber schon, dass die Tiere, obwohl du Vegetarier bist, trotzdem sterben?« oder »Und wie viele Tabletten musst du schlucken? Dir fehlt doch so viel in deiner ungewöhnlichen Ernährung!« Das Schönste, welches mir je zu Ohren gekommen ist, war allerdings: »Wenn du die Leute um dich herum überreden wollen würdest, auch Vegetarier zu sein und somit auf Fleisch zu verzichten, würde ich dich hassen.«

Ich dachte, es wäre an der Zeit, dass solche Geschichten der Vergangenheit angehören, in denen beispielsweise Anfang des 12. Jahrhunderts in Südfrankreich ganze Dörfer ausgerottet wurden, nur weil man den Verdacht hatte, es könnten Vegetarier und Veganer unter ihnen sein. Freiheit bedeutet, seine eigene Meinung frei zu äußern und dafür akzeptiert und respektiert zu werden. Wieso versucht man, dagegen anzukämpfen? Wieso schafft es niemand, die Gewohnheiten und Vorlieben anderer kennenzulernen, bevor man sie verurteilt?

Es soll Menschen geben, die nicht ohne Fleisch leben können. Mit keiner Silbe will ich darauf hindeuten, dass es schrecklich, gar ein Verbrechen wäre, wenn man Fleisch isst. Vielmehr möchte ich darauf hinweisen, bewusster mit den Lebensmitteln umzugehen und darauf zu achten, was man isst. »Man ist, was man isst.« Dieses Sprichwort ist in diesem Zusammenhang gar nicht mal so verkehrt.

LESERBEITRÄGE

Tierschutzgerechtes Fleisch?!

Unserem örtlichen Blättchen lag ein Werbeangebot von REWE für Fleisch bei. Und weil es auf Seite 4 oben das Zeichen von »Vier Pfoten« trägt, also deren Empfehlung, bin ich geradezu entsetzt.

Demnach soll der Mensch also Fleisch fressen, so viel er kann? Es heißt: »Erleben Sie den allerhöchsten Fleischgenuss aus aller Welt!« Und : »Delikat, exklusiv, einzigartig: American Beef« und »Ursprünglich, saftig, intensiv: Köstliches Beef von der grünen Insel«. So geht es in dem Prospekt seitenlang.

Ich bin so platt, dass ich zittere und kaum schreiben kann. Ich dachte, es ist wohl ein Aprilscherz - aber nein! Was meinen Sie? ***Eva Maria Zwicker, 82057 Icking***

Antwort der »Freiheit für Tiere«-Redaktion:

»Vier Pfoten« hat ein angebliches Gütesiegel »Tierschutz-kontrolliert« eingeführt: Es »kennzeichnet Produkte von Tieren, die unter besseren Bedingungen leben als in der konventionellen Tierhaltung«, behauptet Vier Pfoten.

Auch der Deutsche Tierschutzbund hat ein angebliches Tierschutzlabel »Für Mehr Tierschutz«: Damit »werden Produkte tierischen Ursprungs gekennzeichnet, denen Tierschutzstandards zugrunde liegen, die für die Tiere einen wirklichen Mehrwert an Tierschutz gewährleisten«, behauptet der Tierschutzbund.

Solche angeblichen »Tierschutz-Siegel« auf Fleischprodukten sind mit echtem Tierschutz nicht zu vereinbaren: Tiere kann man nur schützen, wenn man sie NICHT für die Schlachtung einsperrt und mästet. Echte Tierschützer essen keine Tiere.

Übrigens hat auch der Vegetarierbund sein Logo an die Firma »Rügenwalder« vergeben, deren vegetarische »Schinken Spicker« und »Mühlen Frikadellen« 67 bis 71 % Hühnerei enthalten. Dabei heißt es auf der Internetseite des Vegetarierbunds unmissverständlich: »Die Hühner leiden unter der ihnen angezüchteten unnatürlichen Legeleistung. Alle Legehennen werden nach einer Legeperiode im Alter von knapp eineinhalb Jahren geschlachtet. Ihre Brüder werden direkt nach dem Schlüpfen getötet. (…) Der beste Weg, das Leiden der Legehennen zu verhindern, ist, keine Eier und Produkte, die Ei-Bestandteile enthalten, zu konsumieren.«

Natürlich ist es eine positive Entwicklung, wenn große Fleischprodzuzenten neuerdings vegetarische Alternativen anbieten. Sicherlich können Rügenwalder Vegi-Würste für so manchen ein Einstieg sein, den Fleischkonsum zu reduzieren.

Bis Ende 2016 will Rügenwalder 30 Prozent des Gesamtumsatzes mit vegetarischen Produkten erzielen. Auch die anderen Mega-Fleischfabriken wollen auf den Veggie-Boom aufspringen: Wiesenhof und Tönnies (u.a. mit der Wurstmarke Marke »Gutfried«) bringen neuerdings Veggie-Fleisch auf den Markt. »In einem wahnsinnigen Tempo baut die Fleischindustrie auf einen lukrativen Trend«, meldete das Agrarmagazin DLZ am 24.4.2015. Der Grund: Der Wurstumsatz in Deutschland geht seit Jahren immer weiter zurück.

Allerdings werden deswegen in Deutschland nicht weniger Tiere geschlachtet: Die Fleischproduzenten setzen (ebenso wie die Milchproduzenten) auf den Export nach Afrika und Asien. Vor allem China ist ein wachsender Markt.

Wenn Sie dies nicht unterstützen möchten, kaufen Sie Veggie-Wurst nicht bei von den Fleischproduzenten, sondern bei Herstellern, die ausschließlich pflanzliche und damit tierleidfreie Produkte anbieten.

DER TIERLEICHEN-FRESSER

»Wahre menschliche Kultur gibt es erst, wenn nicht nur Menschenfresserei, sondern jede Art des Fleischgenusses als Kannibalismus gilt.« *Wilhelm Busch*

92 Prozent aller Deutschen essen regelmäßig gewürzte, gesottene und gebratene Leichenteile. In ihrem Auftrag töten Schlächter Millionen von Tieren, schneiden die Kadaver auseinander und hängen sie ab. Der Verwesungsprozess beginnt. Den Leichenteilen werden Gewürze und Geschmacksverstärker hinzugegeben. Im Supermarkt findet der Kunde die Tierleichen unter der Bezeichnung »Fleisch« in der Kühltheke wieder.

DER TIERLEICHENFRESSER wirft einen Blick hinter die Kulissen von Massentierhaltung und Schlachthöfen: Was tun wir eigentlich den Tieren an? Und was ist mit Fleisch-Skandalen, Antibiotikamissbrauch und anderen gesundheitlichen Gefahren? Auch Welthunger, Klimakatastrophe und Umweltzerstörung sind eine Fleischfrage.

Nach der ersten Auflage 2001 mit vielen Tausend Exemplaren wurde die Kult-Broschüre DER TIERLEICHENFRESSER immer wieder nachgedruckt, überarbeitet und aktualisiert.

DER TIERLEICHENFRESSER · 4. überarbeitete und erweiterte Auflage 2014
48 Seiten, A4, mit vielen Farbbildern · Preis: 4,- Euro - Bestellen im Brennglas-Shop, Seite 63

»Freiheit für Tiere« beim Infostand der »Initiative zur Abschaffung der Jagd« auf dem Umweltfestival in Berlin am 14. Juni 2015

Umweltfestival in Berlin

Es waren wieder viele interessierte Menschen am Stand, von jung bis alt, vom Naturschützer bis zum Jäger. Ein älterer Herr hat alle Ausgaben von »Freiheit für Tiere« durchgeblättert, weil er eine bestimmte Karrikatur von Bruno Haberzettl so gut fand und mitnehmen wollte. Das Hauptthema waren natürlich wieder die Wildschweine. Danach kam das Thema Wolf. Insgesamt, denke ich, haben wir wieder ein gutes Stück zur Aufklärung über die Jagd und damit zu ihrer Abschaffung beigetragen.

Ralf Böhm, Berlin

»Auch wenn es gute Nachrichten aus Luxemburg gibt, es ist immer noch der blanke Horror, was da im Wald passiert«,

Jürgen Matthes, Berlin

Bericht über Anti-Schlachthoftage

Vielen Dank, dass Sie wieder über die tollen Tierschützer von ***Respektiere*** in »Freiheit für Tiere« (3/2015) berichtet haben. Bitte unterstützen Sie diese aufopfernden Tierschützer weiterhin in ihrer so wichtigen Arbeit und für den mutigen Einsatz für die Tiere. Über weitere Berichte aller Tierschützer würde ich mich freuen. Nochmals vielen Dank!

Susanna Sikorski per e-mail

»Tierisch« gefreut

Hallo liebes »Freiheit für Tiere«-Team! Ich bin vor kurzem Abonnent geworden und freue mich nach ihrer ersten Zusendung »tierisch« über die Zeit und den Raum, den sie meinen Herzgeschichten damit einräumen.

Als Mitglied von www.veggruf.at liegt unser Herzbestreben im gleichen Bewusstsein, wie Sie es mit Ihren Zeitschriften schreiben...

Roswitha Rhomberg, A-3680 Persenbeug

NEU: Fuchs-Flyer · GRATIS

Füchse - Gejagte Überlebenskünstler

Füchse haben zu Unrecht einen schlechten Ruf, und so ist es wichtig, jede Gelegenheit zu nutzen, falsche Annahmen zu korrigieren und Sympathie zu wecken.

Informationsflyer DIN Lang, Zickzackfalz, 8 Seiten
GRATIS bestellen im Brennglas-Shop, Seite 63
(auch größere Stückzahl!)

Freiheit für Tiere

Anschrift der Redaktion:
Verlag Das Brennglas GmbH
Hernster Str. 26
D-97892 Kreuzwertheim
Bestell-Telefon: 09391/50 42 36
Fax 09391/50 42 37
e-mail: info@brennglas.com
www.freiheitfuertiere.com
www.brennglas.com
www.facebook.com/Freiheit.fuer.Tiere.Magazin

Herausgeber: German Murer
Verlag Das Brennglas GmbH
Redaktioneller Inhalt:
Julia Brunke (verantw.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes und nicht mit Urhebervermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial haftet die Redaktion nicht.

Druck:
Klardruck GmbH, Marktheidenfeld
gedruckt auf 100% Recycling-Papier
EU-Ecolabel · FSC zertifiziert

Vergünstigtes Jahresabo
(nicht kostendeckend):
Deutschland: 15,- Euro
Österreich: 16,50 Euro
Schweiz: SFr. 23,50

Förder-Abo: 30 oder 50 Euro jährlich

DAS BRENNGLAS ist eine gemeinnützige Körperschaft.
Zweck der Gesellschaft ist es, den Tierschutz weltweit zu fördern. Dadurch soll das Leid der Tiere, z.B. in den Versuchslabors, in der Massentierhaltung etc. vermindert bzw. gestoppt werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. **Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.**

Bankverbindungen:
Deutschland
Volksbank Wertheim
IBAN DE 60673900 000 000 570109
BIC GENO DE 61WTH
Österreich
Österr. Postsparkasse
Kto.-Nr. 92.146.738 · BLZ 60.000
Schweiz
PostFinance
IBAN CH71 0900 0000 6027 7238 8
BIC POFICHBEXXX

FREIHEIT FÜR TIERE
Leserservice

Ausgabe 1/2016 Dez. /Jan. / Feb. erscheint Ende November

Brennglas-Shop

FREIHEIT FÜR TIERE - Die Zeitschrift, die den Tieren eine Stimme gibt

FREIHEIT FÜR TIERE setzt sich kompromisslos sowohl für unsere Haustiere als auch für die Millionen Schlachttiere, Versuchstiere und die Wildtiere in unseren Wäldern ein. Die Vision von FREIHEIT FÜR TIERE ist ein friedfertiges Zusammenleben von Mensch und Tier.

FREIHEIT FÜR TIERE erscheint 4 x im Jahr - werden Sie Abonnent!
Sie möchten die Verbreitung von »Freiheit für Tiere« unterstützen?
Bestellen Sie ein Förderabo mit einem monatlichen Beitrag ab € 5,-
oder mit einem Jahresbeitrag von wahlweise € 30,- oder € 50,-!
Neue Förderabonnenten erhalten das neue Kochbuch »Vegan genießen« als Geschenk!

Jahrgänge 2014 / 2013 / 2012 zum Sonderpreis

- Jahrgang 2014 (4 Hefte) nur € 10,-
- Jahrgang 2013 (4 Hefte) nur € 4,-
- Jahrgang 2012 (4 Hefte) nur € 4,-

Bestell-Coupon für Ihr Abonnement

Antwort

FREIHEIT FÜR TIERE
Verlag »Das Brennglas«
Hernster Str. 26

D-97892 Kreuzwertheim

Ja, ich möchte ein Jahres-Abo:

☐ **FREIHEIT FÜR TIERE**
D: € 15,-/ A: € 16,50 /CH: SFr. 23,50

Förder-Abo:
Ich fördere Druck und Verbreitung von »Freiheit für Tiere« mit jährlich
Deutschland/Österreich:
☐ € 30,- ☐ € 50,- ☐ ___ €
per Dauerauftrag/Abbuchung
Österreich nur per Dauerauftrag
Schweiz: (per Dauerauftrag)
☐ Fr.35,- ☐ Fr.60,- ☐ Fr ___
Die Zeitschrift bekomme ich vierteljährlich zugeschickt.

Als Dank für das Förder-Abo erhalte ich zusätzlich das Kochbuch »Vegan genießen« als Geschenk!

☐ **VEGAN genießen International - Die besten Rezepte aus aller Welt**
168 Seiten € 19,95

☐ **»Natur ohne Jagd«**
Großformat, 132 Seiten Sonderpreis € 6,80

Absender: (Bitte ausfüllen)

Name, Vorname

Straße

Land / PLZ / Ort

Ich bezahle ☐ per Überweisung
☐ per Bankeinzug

Konto-Inhaber

Bank

IBAN

BIC

Bitte in einem Kuvert einsenden
oder faxen an: 0049-(0)9391-50 42 37

Bücher

Manfred Karremann: Sie haben uns behandelt wie Tiere
Das Taschenbuch zeigt an vielen konkreten Beispielen, was wir alle tun können, um Tierleid zu verhindern.
224 Seiten · € 14,90

Best of VEGETARISCH GENIESSEN II
● KARIBIK ● INDIEN
● THAILAND ● JAPAN
● ARABIEN · 132 Seiten
statt € ~~12,80~~ nur € 6,80

Natur ohne Jagd
Das Paradies ist möglich
Alle Fakten und Beweise als Buch auf 132 Seiten!
statt € ~~12,80~~ nur € 6,80

Bestellformular

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Preis	Menge
Freiheit für Tiere aktuelle Ausgabe	150	€ 3,90	
Freiheit für Tiere Jahresabo (erscheint 4 x im Jahr)	153	€ 15,-	
Freiheit für Tiere Förderabo I (Jahresbeitrag)	158	€ 30,-	
Freiheit für Tiere Förderabo II (Jahresbeitrag) *Der Verlag DAS BRENNGLAS ist eine gemeinnützige Körperschaft, die ausschließlich Tierschutz-Publikationen herausbringt.* *Mit einem Förderabo können Sie die Verbreitung unterstützen.* *Als Dank erhalten Sie »Vegan genießen International« geschenkt!*	157	€ 50,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2014	156	€ 10,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2013	154	€ 4,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2012	155	€ 4,-	
Freiheit für Tiere frühere Ausgaben (auch in größerer Menge) Stück	151	€ 1,-	
Vegan genießen International Kochbuch, 168 Seiten	104	€ 19,95	
»Best of« Vegetarisch genießen II Buch Großformat, 132 Seiten Karibik · Indien · Thailand · Japan · Arabien	103	€ ~~12,80~~ € 6,80	
Freiheit für Tiere - Natur ohne Jagd Buch Großformat, 132 Seiten viele Farbbilder · Alle Fakten und Beweise!	152	€ ~~12,80~~ € 6,80	
Manfred Karremann: »Sie haben uns behandelt wie Tiere« Taschenbuch, 224 Seiten	050	€ 14,90	
Solange der Vorrat reicht: Pooja, das Elefantenmädchen gebundene Ausgabe, 144 Seiten, viele Farbbilder	051	€ 19,90	
Der Tierleichen-Fresser Broschüre A4, 48 Seiten, 4. erweiterte und überarbeitete Auflage	202	€ 4,-	
Der Lusttöter · Die Wahrheit über die Jagd Broschüre A4, 48 Seiten, 5. erweiterte und überarbeitete Auflage	200	€ 4,-	
Das sagen Kleingeister und große Geister über die Jagd Broschüre mit Zitaten, 60 Seiten	203	€ 1,50	
Das sagen große Geister über das Essen von Tierleichenteilen Broschüre mit Zitaten, 60 Seiten	205	€ 1,50	
Die verheimlichte Tierliebe Jesu Broschüre, 48 Seiten	207	€ 1,50	
Die Verfolgung von Vegetariern durch die Kirche 48 Seiten	208	€ 1,50	
Die tierfeindliche Bibel des Hieronymus Broschüre, 60 Seiten	209	€ 1,50	
Die Priester - die Tiermörder Broschüre, 48 Seiten	206	€ 1,50	
Jagd ist eine Nebenform menschlicher Geisteskrankheit · Infoblatt A4	507	GRATIS	
Gratis: Zwangsbejagung ade! · Faltblatt	512	GRATIS	
Gratis: Füchse - Gejagte Überlebenskünstler · Flyer, 8 Seiten	516	GRATIS	
Forderungen für eine Novellierung der Jagdgesetze · Infoblatt A4	513	€ 0,20	
Wissenschaft entlarvt Jägerlatein: Jagd fördert die unkontrollierte Vermehrung von Wildschweinen · Infoblatt A4	514	€ 0,20	
Jagd kann Wildschweine nicht regulieren Infoblatt A4, 4 Seiten	515	€ 0,20	
DVD: »Brennpunkt Erde: Das Leben im Wald und der Krieg gegen die Tiere« Laufzeit ca. 45 min	306	€ 9,80	
DVD: »Die unbeweinte Kreatur« Laufzeit ca. 25 min Dokumentation über Massentierhaltung, Transporte, Schlachthof	302	€ 4,50	
CD AJ-GANG: Album »Das Einzige, was zählt«	356	€ 9,-	
CD: AJ-GANG: Album »MEAT IS MURDER«	350	€ 6,-	
Maxi-CD: AJ-GANG: »BambiKiller« Anti-Jagd-Rap	351	€ 4,50	
Maxi-CD: »God`s Creation« von Phil Carmen	352	€ 5,45	
Aufkleber »Jagd? Nein danke!«	400	€ 1,-	
Postkartenset »Vegetarier sein heißt Leben retten«	601	€ 1,-	
Postkartenset Jagd »Und welches Hobby haben Sie?«	602	€ 1,-	

>> Für Bestellung bitte Coupon links ausfüllen · Preise zuzgl. Porto
Sie brauchen Material für Tierschutzveranstaltungen, Tierschutzunterricht, Infostände?
- Schreiben Sie uns! e-mail: info@brennglas.com

Den Tieren zuliebe...

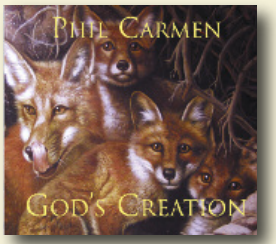
Hintergründe, Facts und Argumentationshilfen zu den Themen Jagd, Massentierhaltung und Fleischkonsum

CDs

AJ-Gang: Das einzige, was zählt
Album € 9,- · Art. Nr. 356

AJ-Gang: MEAT IS MURDER
Album € 6,- · Art. Nr. 350

AJ-Gang: BAMBIKILLER
Maxi-CD € 4,50 · Art. Nr. 351



Phil Carmen: God`s Creation
Maxi-CD € 5,45 · Art. Nr. 352

DVDs

DVD
»Das Leben im Wald und der Krieg gegen die Tiere«
€ 9,80
Art. Nr. 306

DVD
»Die unbeweinte Kreatur«
€ 4,50
Art. Nr. 302

Broschüren

DER LUSTTÖTER

Die Wahrheit über die Jagd -
Alle Fakten auf 48 Seiten
5. erweiterte u. überarbeitete Auflage
€ 4,- · Art. Nr. 200

Der TIERLEICHENFRESSER

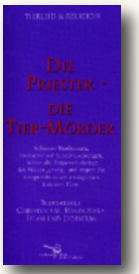
wirft einen Blick hinter die Kulissen von Massentierhaltung und Schlachthöfen: Was tun wir eigentlich den Tieren an? Und was ist mit den gesundheitlichen Gefahren? Auch Welthunger, Klimakatastrophe und Umweltzerstörung sind eine Fleischfrage.
4. erweiterte u. überarbeitete Aufl., 48 S.
€ 4,- · Art. Nr. 202

Das sagen Große Geister: **Essen von Tier-Leichenteilen**
€ 1,50 · Nr. 205

Das sagen Kleingeister und Große Geister: **Über die Jagd**
€ 1,50 Nr. 203

Die verheimlichte Tierliebe Jesu
€ 1,50 Nr. 207

Die Verfolgung von Vegetariern durch die Kirche
€ 1,50 Nr. 208



Die Priester - die Tiermörder
€ 1,50 Nr. 206

Tierfeindliche Bibel des Hieronymus
€ 1,50 Nr. 209

Aufkleber & Flyer

»Jagd? Nein danke!« Nr. 400 · Stück: € 1,-

Füchse - Gejagte Überlebenskünstler · Gratis!

VEGAN GENIESSEN International

Für dieses Kochbuch haben wir fantastische, leckere, naturgesunde und tierfreundliche Rezepte aus aller Welt zusammengetragen. Wir sind in ferne Länder gereist und suchten vor Ort kreative Köchinnen und Köche, die uns in ihre Kochgeheimnisse einweihten. Das Ergebnis ist ein veganes Feuerwerk außergewöhnlicher kulinarischer Ideen - genießen Sie es!

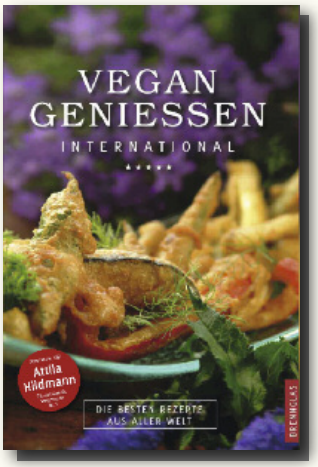
Die besten Rezepte aus aller Welt:

Bali · Mauritius · Thailand · Indien · Japan · Arabien · Afrika · Spanien & Tapas · Deutschland, Österreich & Schweiz

VEGAN GENIESSEN International
Die besten Rezepte aus aller Welt

Flexcover, 168 Seiten
durchgehend farbig
mit Fotos
Verlag Das Brennglas
1. Aufl. 2013
ISBN
978-3-00-022332-7

Preis: € 19,95



»Freiheit für Tiere«-Förderabonnent werden - »Vegan genießen« als Geschenk bekommen!